

Stadtnachrichten

Magazin der SPÖ Vöcklabruck

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 1/2021
Erscheinungsort Vöcklabruck



Bürgermeisterkandidat DI Peter Schobesberger im Gespräch

Ärzt*innen für Vöcklabruck

Flurreinigung 10. April

Auf ein Wort

Die SPÖ wird im September Herrn Dipl.- Ing. Peter Schobesberger als Kandidat für das Amt des Bürgermeisters ins Rennen schicken. Mich freut das persönlich ganz besonders, weil Peter Schobesberger für alles steht, was die SPÖ Vöcklabruck in den vergangenen Jahren gelebt hat.

Andreas Löhr

Konstruktive, sachliche Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Als Quereinsteiger hat er sich vor 18 Monaten entschieden, bei uns mitzuarbeiten und sehr schnell zahlreiche Ideen und Vorstellungen eingebracht. Besonders bemerkenswert: Er setzt sich zielstrebig dafür ein, die Ideen auch sogleich in die Tat umzusetzen. Dass unsere Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker sich mit an dem Bau der Photovoltaik Anlagen auf dem Hallenbad und auf dem Seniorenheim beteiligen können, geht auf Peter Schobesbergers Vorschlag und seine unermüdliche Arbeit zurück.

Auch kämpft er weiter an der Umsetzung des Stadtstrandes in der Dürnau. Zwar ist die Umsetzung hier etwas schwieriger, aber dass dort ein Naherholungsgebiet, insbesondere für die Dürnauerinnen und Dürnauer entstehen wird, traue ich mich schon zu behaupten.

Diese Beispiele zeigen: Mit Peter Schobesberger und der SPÖ geht etwas weiter für die Menschen in Vöcklabruck. Grund genug, Ihnen hier eine Vorstellung zu präsentieren, wer Peter Schobesberger ist und was er noch alles bewirken möchte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start ins Frühjahr, bleiben Sie gesund,

Ihr Andreas Löhr

Mit voller Energie

Bürgermeisterkandidat Peter Schobesberger

StaNa: Peter, erzähle uns kurz etwas von dir!



Im Gespräch

Peter Schobesberger: Ich bin in Gampern aufgewachsen. Meine Mutter ist dort seit Jahren im Gemeinderat tätig, mein Vater ist ehrenamtlich bei der Caritas aktiv. Von meinen Eltern habe ich gelernt, dass es wichtig ist sich für die Gesellschaft einzusetzen.



Peters erster Berufswunsch war Lokführer

Ihr Draht zur SPÖ:

Vorsitzender Stadtrat Stefan Maier, stefan.maier@asak.at,
0660/5279622;

Fraktionsvorsitzender GR Andreas Löhr, a.loehr@asak.at,
0676/30223092

Bürgermeisterkandidat DI Peter Schobesberger,
peter.schoberg@gmail.com, 0664/4304544

Wie für Vöcklabruck

Bürger im Interview

StaNä: Dein erster Berufswunsch war es Lokführer zu werden?

Peter Schobesberger: (lacht) Ja, das war mein großer Kindheitstraum. Ich habe mich jedoch zur gegebenen Zeit für die HTL in Vöcklabruck entschieden. Dort haben wir zum ersten Mal vom Klimawandel gehört, aber auch davon, wie man ihn technisch und gesellschaftlich wirksam bekämpfen kann. Eine wichtige Erfahrung war meine Zeit als Schulsprecher. Der Einsatz für meine Mitschüler war sozusagen mein erstes politisches Amt.

StaNä: Du warst Zivildienstler im Hilfswerk in Vöcklabruck. Welche Aufgaben hattest du dort?

Peter Schobesberger: Ich war dort sowohl bei den Eineinhalb- bis Dreijährigen in der Krabbelstube, als auch bei der Versorgung älterer Menschen im Einsatz. Ich erinnere mich noch gut an den Tag, an dem ich einem alten Mann aus der Dürnauerstraße bei der Übersiedlung ins Seniorenheim geholfen habe. Nie werde ich vergessen, wie nervös dieser lebenserfahrene Mensch war, als ich ihn in sein neues Zuhause gebracht habe. Es war rührend, wie herzlich die engagierten Pflegerinnen ihn empfangen haben. Eines habe ich dort gelernt, die wichtige und oft harte Arbeit in den Sozialberufen verdient unsere größte Anerkennung! Nicht nur durch Klatschen, sondern auch finanziell.

StaNä: Bist du deshalb Sozialdemokrat geworden?

Peter Schobesberger: Bei meiner Arbeit in der Lenzing AG habe ich täglich mit Kollegen aus allen Berei-

chen zu tun. Was diese Menschen alle eint ist, dass sie jeden Tag in die Arbeit gehen, um für sich und ihre Familien ein gutes Leben zu ermöglichen. Mein Gefühl ist, dass es leider nur eine politische Kraft gibt, die sich ernsthaft für die arbeitende Bevölke-

es wichtig ist die Menschen einzubinden. Gerade bei einer Herausforderung wie dem Klimawandel müssen wir die Menschen mitnehmen.

StaNä: Peter, wir danken für's Gespräch!



DI Peter Schobesberger tritt als Bürgermeisterkandidat an

rung einsetzt: Das ist die SPÖ. Aktuelle Nachrichten bestätigen das.

StaNä: Was war dein erstes Projekt in der SPÖ Vöcklabruck?

Peter Schobesberger: Meine Arbeit in der Energiegruppe und damit die Forderung nach Sonnenkraftwerken mit Bürgerbeteiligung. Von diesem Projekt bin ich überzeugt, weil



**QR Code (Handyscan)
Zum Video**



Ärztinnen und Ärzte für Vöcklabruck

SPÖ besichtigt möglichen Standort für ein Primärversorgungszentrum

Gemeinsam mit der Bezirksparteivorsitzenden LTAbsg. Doris Margreiter haben Bürgermeister Kandidat Peter Schobesberger, Stadtrat Stefan Maier und Fraktionsobmann Andreas Löhr die Gelegenheit wahrgenommen, die Räumlichkeiten der alten Gebietskrankenkasse zu besichtigen. Die SPÖ Vöcklabruck arbeitet weiter mit Hochdruck daran, die Möglichkeit, die Errichtung eines Primärversorgungszentrums voranzutreiben.

„Ein Primärversorgungszentrum wäre durch die Bündelung von Hausärzten und verschiedenen Gesundheitsberufen und kundenfreundlicherer Öffnungszeiten für die Menschen ein großer Vorteil. Wir werden alles tun, um jede mögliche Unterstützung dafür sicherzustellen“, so Peter Schobesberger.

Insgesamt können in Vöcklabruck, Timelkam, Regau und Attnang-Puchheim insgesamt fünf Hausarztstellen mangels Interesse zurzeit nicht nachbesetzt werden. Auch für Andreas Löhr Grund genug, potentiellen Ärztinnen und Ärzten eine interessante Alternative anzubieten.

„Auch Medizinerinnen und Mediziner wollen mehrheitlich eine andere Work-Live Balance, als das vielleicht noch vor 20 oder 30 Jahren üblich war. Sie wollen Freizeit haben, in Teams zusammenarbeiten, also

Schobesberger:
**„Ärztliche Versorgung auch
in Zukunft sichern“**

bessere Rahmenbedingungen geboten bekommen. Das wäre bei einem PVZ viel leichter zu ermöglichen,“ so der Fraktionsvorsitzende.

Dass sowohl für die Menschen in Vöcklabruck, als auch für die Beschäftigten in einem PVZ eine Win-win-Situation entsteht, davon ist auch Stadtparteichef Stefan Maier über-



Bürgermeisterkandidat DI Peter Schobesberger und Landtagsabgeordnete Doris Margreiter

zeugt, der sich als einer der ersten für die alte GKK als möglicher Standort ausgesprochen hat.

„Im Mai planen wir gemeinsam mit dem Bezirk eine Informationsveranstaltung mit kompetenten Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um mit den Bürgerinnen und Bürgern über die Vorzüge eines PVZ zu diskutieren,“ so Maier.



...mit Stadtrat Stefan Maier und Fraktionsvorsitzendem Andreas Löhr

Beste Kinderbetreuung auch in den Ferien

Eltern in schwierigen Zeiten nicht im Regen stehen lassen

Die SPÖ Stadtpartei setzt sich weiterhin dafür ein, die Kinderbetreuung in Vöcklabruck auszubauen. Schon im Februar wurde auf die Probleme für Eltern durch verschobene Semesterferien hingewiesen. Gemeinderätin Bianca Lindinger hatte im Februar ein erstes Gespräch mit der Bürgermeisterin geführt, um die schwierige Situation für die Eltern zu erörtern.

„Gerade in Zeiten, in denen ein möglicher Lockdown wie ein Damoklesschwert über uns schwebt, müssen die Kinderbetreuungsmöglichkeiten ausgebaut werden“ betont Lindinger. „Insbesondere Mütter stoßen durch

die Doppelbelastung von Beruf und Kinderbetreuung schon längst an ihre Grenzen“, so Lindinger weiter.

Dass die Gemeinde und auch die Schulen das nicht alleine schultern können, steht außer Frage. Jedoch bieten beispielsweise die Kinderfreunde Hilfe an, die man in Betracht ziehen sollte.

„Die Kinderfreunde sind bereit die Gemeinden – auch Vöcklabruck – bei der Kinderbetreuung zu unterstützen und ein Gesprächsangebot schriftlich unterbreitet. Was es braucht ist eine ehrliche Bedarfsanalyse die sich an der Lebensrealität der Familien ori-



Gemeinderätin Bianca Lindinger

entiert ohne den Eltern ein schlechtes Gewissen zu machen!“ so Parteivorsitzender Stadtrat Stefan Maier.

Stadtmarketing

Umweltfreundliches Mehrweggeschirr für die Gastronomie

Ab sofort bietet das Stadtmarketing auf Initiative von Ulli Meinhart und gefördert von der Leaderregion ein

einheitliches Mehrwegsystem für Abholung und Lieferung von Speisen. Vöcklabruck ist erst die zweite Stadt nach Wien, die ein für die Kunden kostenfreies Mehrwegsystem einführt.



Die SPÖ unterstützt diese Initiativen sowie auch den Geschäftsgründungswettbewerb StadtUp natürlich gerne!

Raiffeisen Region Vöcklabruck

WIRKUNGSVOLL
Im Füreinander liegt unsere Kraft, die Vertrauen schafft.

raiffeisen-ooe.at/wir

Der Anfang ist die Hälfte des Ganzen...

Jetzt Startup gründen

www.gruenderherz.at

Bürgerkraftwerke durchgesetzt!

Beteiligung an Sonnenbausteinen ab sofort möglich

Unsere Forderung nach Bürgerkraftwerken in Vöcklabruck ist Realität geworden. Die Anlagen auf Hallenbad, Seniorenheim, Delta und Schulcampus befinden sich in der Detailphase. Mit einer Realisierung wird heuer gerechnet. Bürger, die sich an der „Vöcklabrucker Energiewende“ beteiligen möchten, können dies über Sonnenbausteine der Fa. Helios Sonnenstrom ab sofort machen.

Prüfung eines Sonnenkraftwerkes am Europahof.

Unser Bürgermeisterkandidat Peter Schobesberger, Haussprecher Alois Sattleder und der Geschäftsfüh-

rer der Helios Sonnenstrom GmbH führten im März eine Besichtigung der Dächer des Europahofes durch, um das dortige Potential für Solaranlagen zu prüfen. Sobald die Daten vorliegen, werden diese mit den Bewohnern besprochen und deren Meinung zum Projekt eingeholt.



StR. a.D. informiert sich über die Möglichkeiten einer Gemeinschaftsanlage am Dach des Europahofes

Ideenwettbewerb für unseren Stadtstrand

Wir bedanken uns für die zahlreichen Einsendungen

Das durch die Verlegung des Dürnauer- Werksbaches entstandene Projekt „Stadtstrand Vöcklabruck“ stößt bei den Menschen in der Stadt auf großes Interesse. „Das freut uns, und wir möchten uns für die zahlreichen Einsendungen bedanken. Von Schaukelstühlen über einen Steg bis zur Holzfläche für Picknicks, von Abstellplätzen für Fahrräder, bis zum BMX Trail waren alle Ideen vertreten. Für unsere Kleinsten und von unseren Kleinsten sind Anregungen für einen Balancierweg, ein „Ananas-klettergerüst“ oder auch eine Riesen-

rutsche bei uns eingegangen. Auch bei den Bepflanzungen waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Ob Schilfgürtel, Himbeersträucher, Schmetterlingswiese oder eine Liegewiese zum Sonne tanken. Alles war vorstellbar.“ so das Team der SPÖ Vöcklabruck. Was allen Einsendungen gleich ist, und wofür sich die SPÖ in der ersten Phase des Stadtstrandes einsetzen wird, sind folgende Punkte:

- **Gute Zugänglichkeit durch geschotterte Wege**
- **Kleine, freie Flächen am Wasser zu erhalten**
- **Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen**
- **Toiletten in Gehdistanz und Mülleimer**

Der Initiator des Wettbewerbes DI Peter Schobesberger bedankt sich bei allen, die sich Gedanken zur Gestaltung des Stadtstrandes gemacht haben. Besonderer Dank gilt den

Kinderfreunden für ihre Bilder, aber auch allen Anderen, die sich mit großer Mühe dem Thema gewidmet haben.



Einsendung von Hannah Heitzinger

Begegnungszone Stadtplatz

Architektengemeinschaft präsentiert überarbeiteten Entwurf

Im Rahmen der Steuerungsgruppe Begegnungszone Stadtplatz wurde den Fraktionen, sowie Vertreterinnen und Vertretern der Kaufmannschaft und des Stadtmarketings die neuen Pläne für die Begegnungszone präsentiert. Das Ziel ist weiterhin, eine Begegnungszone zu gestalten, die sich durch ein faires Miteinander von allen Verkehrsteilnehmern, inklusive den Fußgängerinnen und Fußgängern auszeichnet. Besonderer Wert wird auf eine gemeinsame Nutzung des Innenbereiches (die jetzige Fahrbahn), die Anpflanzung neuer Bäume zur Verbesserung des Binnenklimas, sowie die Erneuerung des Brunnens gelegt. Hier wurde ein Wasserspiel

vorgeschlagen, um dem Stadtplatz sichtbar ein neues Flair zu verschaffen.

Erweitert werden sollen auch die Verweilzonen, wo sich Besucherinnen und Besucher zur Entspannung niedersetzen können.

Größter Streitpunkt ist nach wie vor die Anzahl der Parkplätze, die von einigen Vertretern der Politik oder des Stadtmarketings als zu gering erachtet werden.

„Viele, die immer die Abschaffung der Fußgängerzone gefordert und nach einer Begegnungszone gerufen haben, sind nun immer noch unzufrieden,“ ärgert sich Stadtrat Stefan Maier. „Immer deutlicher wird, dass

sie am liebsten den Stadtplatz in einen großen Parkplatz umwandeln möchten,“ so Maier weiter.

Auch der Vorsitzende der SPÖ Fraktion Andreas Löhr zeigt sich irritiert, dass das damalige Einverständnis, die Menge der Parkplätze erheblich zu reduzieren, nicht mehr zu gelten scheint.

„Ich zweifle daran, dass sich die Positionen hier noch einmal auf einen Nenner bringen lassen. Irgendwann muss aus einer Debatte eine Entscheidung resultieren. Und wenn das nur mehrheitlich und nicht einstimmig geht, ist das besser als permanenter Stillstand, so Löhr.“

Brooklyn Beach in Vöcklabruck

Relax – Enjoy – Live – am Stadtteich

Einfach in einem kostenlosen Liegestuhl rasten? Oder lieber an der Bar einen Cocktail herrichten lassen? Oder vielleicht an einem Tanzkurs teilnehmen?

Das alles – und noch viel mehr – könnte schon in wenigen Wochen am Vöcklabrucker Stadtteich möglich werden.

Kevin Maier, der in der Innenstadt schon das Cafe Brooklyn betreibt, plant mitten in Vöcklabruck die erste Strandbar und hat im letzten Stadtrat ein konkretes Konzept präsentieren können. Angedacht ist, den Stadtpark in einen attraktiven Erholungsort für Jung und Alt umzufunktionieren.

Auf rund 130 Quadratmetern soll eine bewirtschaftete Fläche entstehen, die eine Bar und einige Ti-

sche für Gäste bereithält. Darüber hinaus soll eine größere Fläche einfach zum Verweilen ohne Konsumationszwang einladen. Liegestühle werden zur Verfügung gestellt und können einfach entnommen werden.

Bereichert werden soll das Ambiente noch durch zahlreiche weitere

Freizeitangebote. So könnten Outdoor Kino, Musikabende, Veranstaltungen oder aber auch Tanzkurse ermöglicht werden.

Auf Nachhaltigkeit soll dabei großer Wert gelegt werden.

„Dieses Projekt hat uns absolut überzeugt. Wir betrachten das als großen Gewinn für die Menschen in Vöcklabruck und Umgebung,“ so SPÖ Fraktionsvorsitzender Andreas Löhr. Auch SPÖ Bürgermeisterkandidat Peter Schobesberger freut sich über diese innovative Idee.



So könnte die Containerbar aussehen

Vöcklabruck wieder „Rad aktiv“

Aktion fördert Alltagsradverkehr

Die beliebte Aktion „Radelt zur Arbeit“ ist im vergangenen Jahr corona-bedingt ins Wasser gefallen. Heuer starten wir damit wieder! Mit der Aktion wollen wir dazu animieren, Alltagswege, insbesondere den Weg zur Arbeit, mit dem Rad zu fahren. Das tut dem Klima und der Gesundheit gut! Unter allen die gemeldet sind, werden attraktive Preise verlost, sofern sie am Tag der Ziehung mit dem Rad in der Arbeit sind. Die Aktion

findet im Mai statt, anmelden kann man sich schon jetzt unter: www.radeltzurarbeit.at Nähere Informationen folgen in Kürze auch auf der Homepage der Stadt sowie in den regionalen Medien. Mobilitätsstadtrat Stefan Maier: „Ich freue mich schon auf Ihre Anmeldungen, und vielleicht sehen wir uns bei einer der Preisverleihungen!“



StR. Maier mit einer der Siegerinnen (Archivbild)

Stadtbus

Schüler und Lehrlingsfreifahrt gilt!

Bereits seit Jahren besteht auf der Linie 721 (früher Linie 1) die Möglichkeit das Schüler- und Lehrlingsticket zu nutzen. Auf allen anderen Linien war bisher die teurere Jugendnetzkarte nötig. Auf Vorschlag von Mobilitätsstadtrat gilt das einfache Ticket in Zukunft im gesamten Stadtbusnetz. Die Fraktionen folgten



dem Vorschlag einstimmig. Stadtrat Maier freut sich über diese Verbesserung im öffentlichen Nahverkehr.

Flurreinigung

Einladung zum Frühjahrsputz

Die SPÖ Vöcklabruck lädt für die Umwelt engagierte Bürger zum Frühjahrsputz am **10. April um 10:00 Uhr** ein. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Hallenbad Vöcklabruck. Handschuhe und Müllsäcke werden vom Bezirksabfallverband bereitgestellt. Organisator Peter Schobesberger streicht die Bedeutung dieser Aktion hervor: „Wir konnten letztes Jahr im Herbst eine ansehnliche Menge Müll aus unserer Natur entfernen und wünschen

uns heuer bei reger Beteiligung einen ähnlichen Erfolg. Wir hoffen am 10. April auf gutes Wetter und bitten um Verständnis, dass wir bei Schlechtwetter einen Ersatztermin suchen müssen. Außerdem möchten wir die Teilnehmer auf die Masken- und Abstandsregeln hinweisen.“ Nähere Informationen dazu gibt es auf der SPÖ Homepage und in den sozialen Medien.

Machen Sie mit, für ein sauberes Vöcklabruck!



Internationaler Frauentag

Nelkengruß

Anlässlich des Internationalen Frauentages, der jedes Jahr am 8. März stattfindet, verteilte die SPÖ am 6. März rote Nelken an Frauen am Frischemarkt.

Nicht nur am „Welttag der Frauen“ möchten wir uns bei allen Frauen von ganzem Herzen bedanken! Ihr leistet 365 Tage im Jahr Großartiges!

1919 konnten Frauen in Österreich erstmals wählen, mit unserer Aktion wollen wir daran erinnern. Auch heute noch gibt es vieles zu verbessern. Die Lohnschere zwischen Männern und



Frauen ist nach wie vor groß. Frauen leisten noch immer den Großteil der Kindererziehung und arbeiten daher oft Teilzeit. Das wirkt sich auf die Karriere und die Pensionen negativ

aus! „In den 100 Jahren wurde vieles erreicht, es gibt aber immer noch genug zu tun!“ meint Frauensprecherin Bianca Lindinger.

Doris Margreiter - neu im Landtag

Leidenschaftliche Sozialdemokratin mit Herz und Verstand

Doris Margreiter ist unsere Spitzenkandidatin für die Landtagswahl 2021. Sie lebt seit 2015 in Attnang und ist bekannt für ihr unkonventionelles und offenes Wesen. Doris packt an und stellt sich den (politischen) Herausforderungen lösungsorientiert, bürgernah und vor allem authentisch, kritisch und selbstkritisch.



Die politische Laufbahn von Doris

begann, als ihre Töchter die Schule besuchten. Weil sie nicht mehr tatenlos über die Mängel im Schulsystem hinwegsehen konnte, wurde sie Elternvertreterin. Aber sie wollte auch etwas verändern, sie wollte mitgestalten und ging daher in die Politik. Sie startete auf kommunaler Ebene als Gemeinderätin und später als Gemeindevorständin in ihrer damaligen Wohngemeinde. Bil-

dung, Kindeswohl, soziale Gerechtigkeit, aber auch die Probleme, denen EPU's und KMU's ausgesetzt sind, waren und sind ihre Kernthemen. Die engagierte und niemals zur Ruhe kommende Sozialdemokratin war darüber hinaus von 2017 bis 2019 Nationalrätin sowie von 2014 bis 2021 Landespräsidentin des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband OÖ, SPÖ Bezirksparteivorsitzende und seit dem 03.12.2020 Landtagsabgeordnete.

Pensionistenverband

Ostergruß für Mitglieder

Da unsere Clubnachmittage und Ausflüge seit längerer Zeit nicht stattfinden können, überbrachten wir unseren treuen Gästen einen Ostergruß.

Wir wünschen uns, dass die Clubnachmittage bald wieder stattfinden und wir einige gemütliche Stunden gemeinsam verbringen können.



Sobald es möglich ist, starten wir mit den geplanten Aktivitäten wie Ausflüge und Reisen.

**Pauline Steizinger, Obfrau
Seniorenclub Mitte
Brigitte Schneider Obfrau
Pensionistenverband
rechts daneben**



Hannes Heide macht sich im Europäischen Parlament für die Regionen stark: Im Regionalausschuss und als Vizepräsident der Intergruppe RUMRA.

Foto: MecGreenie Productions

„IN UNSEREM ALLTAG STECKT MEHR EU, ALS WIR DENKEN“

EU-Abgeordneter Hannes Heide besucht regelmäßig in ganz Österreich Projekte, die durch Fördergelder der Europäischen Union entstehen. Besonders in kleinen Gemeinden wäre vieles ohne diese Hilfe nicht möglich.

Zweidrittel des EU-Budgets fließt in die Landwirtschafts- und Regionalförderung. Wo überall Geld aus europäischen Programmen drin steckt, ist den meisten von uns gar nicht bewusst. „Die Regionalförderung ist so facettenreich. Vom Radweg, über den Internetausbau bis zu Kulturprojekten wird damit ein Mehrwert oft weit über die Gemeindegrenzen hinaus geschaffen. Und egal wo ich bin: Die Leute, die an EU-Projekten beteiligt sind, sind begeistert“, berichtet EU-Parlamentarier Hannes Heide: „Das schwappt aber nicht genügend in die allgemeine öffentliche Wahrnehmung über“. Gerade im ländlichen Raum ist die Skepsis gegenüber der Union groß, was in Großbritannien den entscheidenden Ausschlag zum Brexit gab, unter dem die britische Wirtschaft bereits enorm leidet.

Als ehemaliger Bürgermeister von Bad

Ischl bringt Hannes Heide viel Erfahrung, aber auch eine klare Vision für die Probleme am Land mit. Zentrale Themen sind dabei Mobilität, Digitalausbau, nachhaltiger Tourismus und Maßnahmen gegen den Klimawandel. Bei der Vergabe von EU-Fördermitteln fordert er als Mitglied des europäischen Regionalausschusses mehr Transparenz: „Für kleinere Gemeinden und Vereine ist der einfache Zugang zu den Geldern wichtig. Außerdem muss sich die Bearbeitungszeit verkürzen und die Vorfinanzierung abgeschafft werden“.

Das aktuelle EU-Budget bringt über eine Milliarde Euro für Österreichs Regionalentwicklung. Davon sind im Jahr 2015 fast 157 Millionen Euro in Form von Direktzahlungen an Oberösterreich gegangen. Parallel dazu wurden über das Programm für ländliche Entwicklung zur Halbzeit des Förderzeitraumes über 100 Millionen

Euro für mehr als 7.500 oberösterreichische Projekte bewilligt, die zur Verbesserung der Lebensqualität in den Regionen geführt haben.

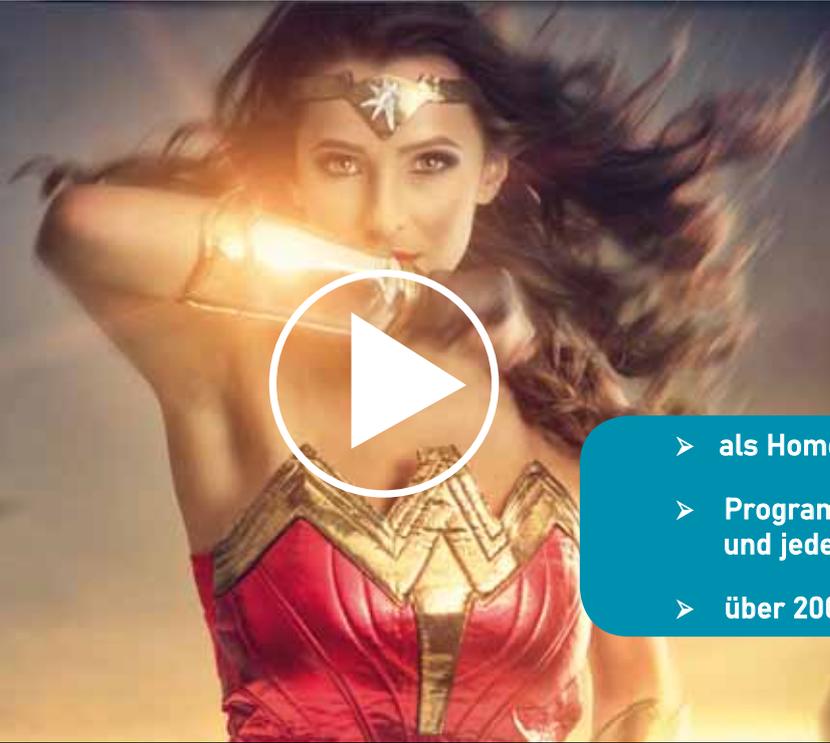
Der COVID- Rettungsschirm der Europäischen Union sichert momentan zudem das Überleben vieler regionaler Betriebe und Arbeitsplätze. Aus dem europäischen Wiederaufbauplan kann Österreich zusätzlich drei Milliarden Euro erhalten.

„Wir müssen sicherstellen, dass das Geld wirklich dort ankommt, wo es benötigt wird und nachhaltige Prozesse startet“, fordert Heide. Konkrete Pläne zur Verwendung, die Österreich der EU-Kommission vorlegen muss, damit die Gelder fließen, stehen im Gegensatz zu vielen anderen Mitgliedstaaten bei der Bundesregierung noch aus.



Läuft!

Du bestimmst deine PrimeTime



- als Home-TV und App
- Programme 7 Tage nachholen und jederzeit ansehen
- über 200 TV- und Radiosender

▶ ⏪ 🔊 15:02 / 1:30:00



Fernsehen wann, wie und wo **DU** willst

- 7 Tage Fernsehen nachholen
- ASAK-Läuft-Box inkludiert
- Speicherplatz von 20 h Onlinerecorder inkludiert
- Verfügbar für iOS- und Android-Geräte, Amazon Fire TV, Apple TV
- Gleichzeitig 3 Streams nutzbar
- Live-TV anhalten
- Schnellstes Umschalten
- Super einfache Bedienung
- Fernsender
 - Mehr als 90 digitale Fernsender (mehr als 40 HD-Sender)
 - Mehr als 150 Radiosender live

➤ **1. MONAT GRATIS - KEINE BINDEFRIST**



ASAK



Verfügbar für

ASAK Kabelmedien GmbH
Feldgasse 1
A-4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/22302
Mail: office@asak.at

Öffnungszeiten

Montag	07.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.30
Dienstag	07.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.30
Mittwoch	07.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.30
Donnerstag	07.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00
Freitag	07.00 bis 12.00

ALLE INFOS über
aktuelle TARIFE und BESTELLFORMULARE
finden Sie auf:

www.asak.at

Corona Info

Teststraße und Impfstraße

Leider hält uns die Pandemie immer noch fest in ihrem Bann. In Vöcklabruck sind sowohl eine Teststraße, wie auch eine Impfstraße in Betrieb. Zudem bieten einige Apotheken Testmöglichkeiten an. Hier ein Überblick:

Teststraße Stadtsaal Foyer

täglich von 8:00 - 17:00 Uhr Anmeldung unter

<https://ooe.oesterreich-testet.at>

telefonische Anmeldung unter: 0800/220 330

QR Code (Handyscan)
Anmeldung Teststraße



Tests Apotheken

Varena: 07672/21309

Salzburger Tor: 07672/72724

Schöndorf: 07672/22562

Anmeldung bei den Apotheken im Internet:

<https://apotheken.oesterreich-testet.at>

Darüber hinaus können, je nach Verfügbarkeit, in allen Apotheken Schnelltests gratis abgeholt werden

QR Code (Handyscan)
Anmeldung
Test Apotheken



Impfstraße Revahalle (beim Stadion/Maximarkt)

nur nach vorheriger Registrierung unter

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/covid19impfung/#/registrierung> oder telefonisch unter 0732 7720 78 700 und erteilter Zuweisung laut Impfplan des Bundes. Die Öffnungszeiten variieren je nach Verfügbarkeit des Impfstoffes.

Zusätzlich bieten auch einige Hausärzte Impfungen an.

QR Code (Handyscan)
Registrierung Impfung



„Die Impfung ist die einzige Chance, zu einem normalen Leben zurückkehren zu können. Leider scheint die Pannenserie der Bundesregierung nicht abzubrechen und die Impfungen können nur sehr zögerlich verabreicht werden. Neben den bekannten Regeln bleibt uns daher vorerst nur, testen - testen - testen!“
Stefan Maier, Stadtrat



Oliver Steizinger IT-Consulting

Ich kümmere mich um all Ihre IT-Sorgen:

- Gratis Erstgespräch
- Systemadministration
- Programmierung
- Beratung



E-Mail: oliver@steizinger.at
Web: steizingerIT.at

